



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

388. Verzeichniß von Landesschulden, welche Kurfürst Friedrich II. seinem
Nachfolger hinterließ, vom Jahre 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

388. Verzeichniß von Landesſchulden, welche Kurfürſt Friedrich II. ſeinem Nachfolger hinterließ, vom Jahre 1470.

Item men iſt ſchuldig deme gotſhufz vnd tzwen altaren zur Brytzen III^c. ſchock minus VIII ſchock vnd XXXVI ſchock von dren Jaren rente.

Item den von Bredow to Frifack von ires bruders Joachims wegen III^c. gulden vnd von XVII Jaren rente, alle Jar XXX gulden.

Item meiſter Apel zw newenſtat iſt man ſchuldich vor delen, die her Jorgen von Waldenfels ein teil von Im genohmen het, vnd die andern ſint komen gegen Gartz XVIII ſchock vnd dar Jegen iſt er wider ſchuldich etliche mollen pechte.

Item dem Schenckn iſt man ſchuldig XL Rh. gulden vor pferde ſchaden, doch ſol es mit der betzalung anſteen, biß mein gnediger herre Marggraf Albrecht herein kompt.

Item den von Spandow iſt man ſchuldich ſibben hundert Rh. gulden, alle Jar zwe vnd firtzig gulden darvon zu rente zu geben, der ſie ſich ſacheweldich verſchriben haben gegen Jaſper Bellins kinder zu Branndburg von meines gnedigen heren wegen.

Item den von Belytz iſt man ſchuldich V^c. gulden von Gregorius zultorps teſtamentarien, dar von zu rente zu geben dreitzig Rh. gulden: vnd die weyl yn ſolich Summa nicht betzalet wirt, mogen ſie die rente nehmen von der orbete vnd zolle Jerlich geuallend.

Item dem Rate uff der alten ſtat branndburg iſt man ſchuldich thawſent gulden, der ſie ſich ſacheweldlich verſchriben haben gegen das Capittel zu ſant Sebaſtian zu Magdeburg: vnd man muß alle Jar LX gulden darvon zu rente geben.

Item dem Rate vß der alten ſtat branndburg iſt man ſchuldich XIII^c. gulden, der ſie ſich ſacheweldlich verſchriben haben gegen der Kyritzynn zu Magdeburg, vnd man muß ye vom hundert gulden ſelz gulden zu rente geben.

Item deme Rate ufz der Newnſtat Branndburg iſt man ſchuldich XII^c. gulden, der ſie ſich gegen die Sichter ſacheweldlich verſchreiben haben, die man vor claus dornen ſchuldich gewelt iſt vnd man muß alle Jar Sybben vnd Sybbentzig rinſche gulden darvon zu rente geben.

Item die von Bernow haben ſich ſacheweldlich verſchriben gegen die zultorff zu wittenberg vnd Juterbogk vor VIII^c. vnd XLVIII rinſche gulden, darvon zu rente zu geben funffzig rinſche gulden.

Item die von Rathenow haben ſich ſacheweldlich verſchriben vor thawſent rinſche gulden Jegen Betke Woldeken, alle Jar LXXX gulden darvon zu geben.

Item den von Rathenow iſt man auch ſchuldich thawſent gulden, der ſie ſich

fachweldich verschriben haben gegen defz capittel zu Sant Nicolas zu Stendel, alle Jar LX gulden darvon zu geben.

Nach der Urschrift. Ob dies Verzeichniß die Schulden des abgetretenen Kurfürsten vollständig enthielt, ist nicht gesagt.

389. Bericht über Verpfändungen, Verkäufe u. in der Neumarf aus der Zeit des Kurfürsten Friedrich II., vom Jahr 1470.

Item dem Rade thom Soldin vorfatz dye mole mit dem alfange vor zwe Hundert schogk: wen is dye Herschafft abe losen wil, so hat men Im Eyn halb Jar zcu fagen, Als Ir brieff Inn heldet.

Item dem Rathe zu drawenburg vorfatz IIII winspel molen pacht vor ztwe Hundert margk Pomerfche münzte: wen die Herschafft In Ere geld widder gibt, so sollen sye das korn adir molenpacht widder abetretten.

Item zu Landisberge dem Rathe vorkaufft das dorff Laurentzdorff zu Eyns toten kauffe vor sibenzig schog zu Eynem gantzen eygenthom.

Item dem Rathe zu Arnfwolde vorkaufft den Raddun vmb XIII^c. margk zu Eynem Eygenthom vnnnd zu Eynem toten kauffe.

Item Bethken werben geben zu seynem leben Eynen Hoff vnde sechsz Huben schofz frey zu Schowenflite, dye wyle Her do wonet Bynnen.

Item Hinrich Bornstethen vorschreyben II^c. gulden uff das dorff logkstete, So verre als Euwir gnade zulassen wil, vnnnd so is Euwir gnaden nicht In reumen wil, so hat Her mir zugesagt fulchin Brieff widder zu antwerthen.

Item den von landisberg voreygent das halbe nyderste gericht nach Bevelunge vnfis Hoemeysters.

Item Gyfen Blangkenfehee vorwysset mit funff hundert gulden Rinisch vff das dorff Sammenthin, Dye vnfir orden den Boenen schuldich gewesen Ist vor fürstenfelde: were is sache, des men gyfen de vnnff Hundert gulden nicht En geben vff sunthe merten, So sal Her III^c. gulden vff dissen zukunfftigen Sunthe merten geben vnd III^c. vff Sunthe merten obir eyn Jar, Als seyn Brieff Inne haltet.

Item Hans Roweder Eyn Hawfz gegeben zu Arnswalde zu eygen.

Item vicken benckendorff vorkaufft XVI morgen landis mit der Sath, Als seyn Brieff Inne haltet.

Item Her Johanni Smede zu Arnswalde vorkoufft eyne halbe Huue, Als seyn Brieff Inne haltet.

Item Gegeben Cawele, Burgermeister zu landisberge, XIII^{IIII} margk zu Neuwendorff alle Jare.